

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Ratschläge für Braut- und Ehepaare  
**Autor:** Brunold, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ratschläge für Braut- und Ehepaare

Unter Verwendung von Stichen  
mit Zitaten garniert  
von Nebileser Hans Brunold, Wabern



Mit den Ehen ist es  
wie mit den Vogelbauern: die Vögel,  
die nicht drin sind, wollen mit  
aller Gewalt hinein, und die,  
welche drin sind, wieder hinaus.

MONTAIGNE



Nichts ist mühsam, was man willig tut.

THOMAS JEFFERSON, LEBENSREGELN



Wäget wohl vorher,  
was eure Schultern vermögen oder nicht,  
eh ihr die Last zu tragen übernehmt.

HORAZ



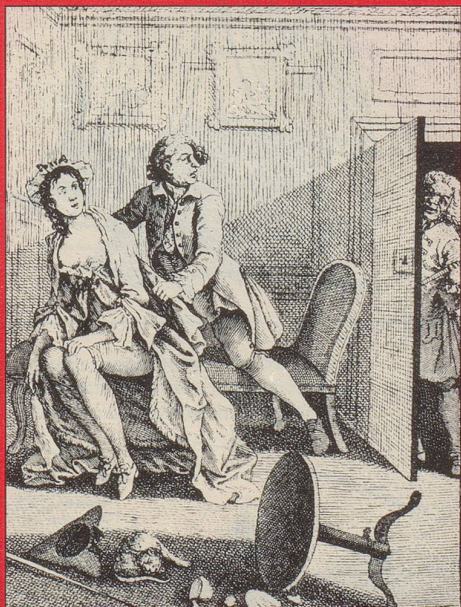
**Der Ehepartner,  
der seinen Willen durchsetzt, liebt nicht.**

HIECK



**Im Hause, wo die Gattin sicher waltet,  
da wohnt allein der Friede,  
den vergebens im Weiten du da draussen  
suchen magst.**

GOETHE



**Wir wissen, der Ehebruch  
ist keine seltene Erscheinung,  
sondern eine gewöhnliche,  
er ist eine Sache des Kanapees.**

NAPOLEON



**Nichts ist schöner,  
nichts zeugt von grösserer Bildung,  
als grobes Schelten ruhig zu ertragen.  
Wenn der Gescholtene gar nicht so tut,  
als ob er gescholten wird,  
dann ist der Scheltende der Gescholtene.**

PHILEMON